2694.

Forst 8 Aug. 1811. 1 109.

Ew. Wohlgeboren

sende ich die beiliegende Note zurück, mit der Bemerkung, daß ich alle darauf verzeichnete Bücher zur Revision übersende und mich dieselben zurückbitte. Es bittet jedoch sehr nach Halle an die Hemmerde'sche Buchhandlung zu senden, von welcher wir monatlich beyläufig eine Wagenfuhr Bücher und auch Ihre Allgem. Lit. Zeitung erhalten. Auch einzelne Bücher senden Sie gewöhnlich dorthin, mit dem Ersuchen, dieselben der monatlichen Sendung beizufügen, weil das Porto zu groß wäre, ist für Ihren kleinen Brief nicht ist 12 Dreizer Porto zu geben. —

Ew. Rodlosf in München hat mir seine Druckschriften der südtirolischen Mundarten zugesandt, und mich ersucht, dieselben in irgend einer Lit. Zeit. zu beurtheilen. Daß ich von diesen Bücher, so die von Betty Gleinser Kindtheile der deutschen Sprache Revision beilegen? Rodlosf Brief scheint mir die Theorie, die Gleinser Buch für die Praxis viel zu leisten. Meine Anschauungen hat mich bisher, bilde in Einsendungen d. Revis. gewandt zu sein; ich werde das Versäumte von jetzt an nachholen. Mit vieler Hochachtung bevorre ich

Ew. Wohlgeb.

gehorsamst dienst

Heidenstücke.

Von die Bücher gehört u. daß zu spielen, daß wir ich die Kranken u. Rodlosf d. Gleinser u. ihr

verwechselt 19 Aug

F.

1V

20 2 S. Ch. Büren SOEST

50

Herrn Hofrath Eichstaedt

Breslau

W/50

Zu Hd. des Hrn

Allg. Lit. Zeitg.

v. Langsch

104